

# Protokoll der Versammlung der Bezirksbogenreferenten am 30.10.2014, 19.00 Uhr in Leichlingen

## Tagesordnung:

### **1. Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden**

Landesbogenreferent Werner Eismar begrüßte die anwesenden Bezirksbogenreferenten, den Landessportleiter Norbert Zimmermann, die neue Landestrainerin Christina Schäfer sowie Co-Trainer Peter Lange als Verantwortlichen für den Feldbogenbereich und als Ligaleiter Bogen.

### **2. Feststellung der Anwesenheit**

11 BezirksreferentenInnen waren anwesend (Teilnehmerliste - **Anlage 1**), entschuldigt fehlte Klaus Münten (Bez. 4).

### **3. Eingegangene Anträge**

keine

### **4. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Einladung ist als **Anlage 2** beigefügt.  
Die Tagesordnung (**Anlage 3**) wurde einstimmig genehmigt.

### **5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.10.2013**

Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

### **6. Jahresbericht und Neuerungen**

Aus dem Entwurf des gemeinsamen Jahresberichts 2014 der Landestrainerin und des Landesbogenreferenten trug Werner Eismar vor. Er ist als **Anlage 4** beigefügt, die endgültige Fassung wird nachgesandt, sobald die Bundes- und Landeskaderbildungen abgeschlossen sind.

## **7. Bericht der Landestrainerin Christina Schäfer**

Die neue Landestrainerin Christina Schäfer wurde am 15.08.2014 nach langer Findungsphase durch den Landessportleiter ernannt. Sie hat ihre Arbeit aufgenommen, erste Priorität hat jedoch zunächst ihre eigene Trainer-B-Ausbildung. In den nächsten Wochen wird gemeinsam mit den Co-Trainern der Landeskader Rheinland nominiert.

## **8. Bericht des Ligaleiters Peter Lange**

Peter Lange wies auf die neue Ligaordnung hin, die als neue Wettkampfform das Satzsystem mit maximal 5 Sätzen enthält.

Nach Berücksichtigung der Auf- und Abstiege sowie Abmeldungen von Mannschaften (BSG Aachen II und SG Koblenz) konnten die freien Plätze glücklicherweise durch drei neue Mannschaften aufgefüllt werden: BogenTeam Cölln, Karlsschützen Aachen, SFT St. Tönis).

Um eine größere Planungssicherheit für das Meisterschaftsprogramm zu haben, wurden folgende Rahmentermine für Rheinland-/Landesliga festgelegt: 2. Dezember-, Januar- und Februarwochenende

## **9. Grundsätzliches**

### **9.1 Durchführung der Landesverbandsmeisterschaft**

#### **- Wegfall der KM - Vorgehensweise**

Gemäß Beschluss des Sportausschusses (SpoAS) vom 03.03.2013 wird es allen Bezirken in Absprache mit den Kreisen ab dem Sportjahr 2014 freigestellt, die Kreismeisterschaft komplett, in Teilbereichen oder nicht durchführen zu lassen. Die Bezirksmeisterschaften sind die Qualifikationsveranstaltungen für die LVM.

Der Tagesordnungspunkt diente der Darstellung eines solchen Verfahrens, wie es im Bezirk 08 durchgeführt worden ist. Hier war unser Landessportleiter als Kreissportleiter sowie der Bezirksbogenreferent 08, Hans-Joachim Knütter, beteiligt. Beide berichteten über das Verfahren.

Zwischen den beteiligten Kreisen und dem Bezirk muss Einigkeit über das Verfahren herrschen, Grund für den Wegfall dürfen nicht Terminprobleme sein, das Verfahren muss jährlich überprüft werden.

## **- Auflagengröße bei Kreismeisterschaften**

Dieses Thema wurde diskutiert. Es ging um die Frage, ob anstelle der Dreierspots bei der KM auch die 40er 10-Ring-Auflage Verwendung finden dürfte, insbesondere so lange es keine Limits bei dem Bezirksmeisterschaften gibt.

Das Abstimmungsergebnis betrug 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen für die Beibehaltung der Spots. Die Argumentation war insbesondere dahingehend, auch bei der KM eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben zu wollen.

## **- Startberechtigungen**

Leider gibt es offensichtlich trotz mehrfacher Hinweise noch immer Vereine, die die notwendige Beantragung von Startberechtigungen zum jeweiligen Stichtag (zuletzt 1.10.) vergessen.

## **- Veranstalter zur die LVM Halle gesucht**

Der 3jährige Zyklus beim TV Bad Honnef als Ausrichter der LVM Halle läuft mit dem Termin am 24./25.01.2015 aus. Landesbogenreferent Werner Eismar erbat die Meldung von potentiellen Ausrichtern.

## **- Regeln und deren Anwendung 2015**

Aufgrund einzelner Vorkommnisse in 2014, die letztlich einmal zur Disqualifikation von LVM-Teilnehmern geführt haben, wies Werner Eismar auf die ordnungsgemäße Durchführung des Meisterschaftsprogramms hin:

- Bereits zur KM müssen die Vereine ihre Ergebnislisten der Vereinsmeisterschaft vorlegen, eine Kopie wird über den Bezirk mit der Meldung zur LVM weitergeleitet.
- Bereits bei der KM muss genau überprüft werden, ob alle Starter eine Startberechtigung für das laufende Sportjahr haben.
- Soweit Vorschießen oder Überspringen erfolgt, ist ein entsprechender Vorgang zu schaffen, die Schützen sind in den Ergebnislisten zu kennzeichnen.

## - Apollon 9.2 und Namensdatei

Seit 26.10.2014 kann auf der Seite [www.bogenfax.de](http://www.bogenfax.de) die neue Apollon-Version 9.2 heruntergeladen werden.

Die Namen-Datei für die jeweiligen Bezirke wurde von Werner Eismar übersandt. Leider hat die Tabelle noch Mängel. Soweit eine Schütze für mehr als einen Verein registriert ist, ist nicht erkennbar, für welchen Verein er die Startberechtigung besitzt. Es soll nachgebessert werden.

## - Klasseneinteilungen 2015

Die im vergangenen Jahr vorgenommenen Erweiterungen der Blankbogenklassen sowie andere Öffnungen mit Teilnehmer- und Leistungslimits haben sich bewährt und sind positiv angenommen worden. Für 2015 sind keine Veränderungen vorgenommen worden.

## 10. Information über die Sitzung des Bundesausschuss Bogen im Deutschen Schützenbund am 26.10.2014 in Wiesbaden

Werner Eismar berichtete über die 3. Sitzung des Bundesausschusses Bogen in Wiesbaden, bei dem einige bedeutende Änderungen beschlossen wurden. Sie bedürfen jedoch erst noch der Bestätigung durch das Präsidium:

- Im Protokoll der Sitzung vom 31.03.2014 war der Beschluss zum Finale Compound bei Deutschen Meisterschaften falsch wiedergegeben. Er wurde neu abgestimmt, mit dem Ergebnis, dass die Finals Compound kumulativ geschossen werden (15 Pfeile). **Dies würde dann auch für die LVM gelten.**
- Ein erstes Konzeptpapier für die Integration des Behindertensports Bogenschießen in die SpO des DSB wurde besprochen. Hier sind jedoch noch weitreichende Gespräche zwischen DSB und DBS erforderlich.
- Ein Konzeptpapier 3D aus verschiedenen Regelwerken der Landesverbände und der WA wurde vorgestellt. Es erging die Empfehlung an die Landesverbände auf dieser Basis ihre Landesveranstaltungen durchzuführen. Der DSB möchte sich in 2015 ein Bild verschaffen, wie viele Teilnehmer auf Landesebene an den Meisterschaften teilnehmen.

Hieran schloss sich eine Diskussion über die Durchführung einer **LVM Bogen 3D** an, welche mit 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen befürwortet wurden. Peter Lange wird eine Ausschreibung erstellen. **Die Veranstaltung soll am 19.07.2015 in Siegburg stattfinden.**

- Aufgrund eines Antrages des RSB wurde eine Deutsche Meisterschaft Bogen Halle 2016 beschlossen, an der mindestens 48 Teilnehmer in den Kategorien Recurve und Compound, Herren und Damen, über alle Klassen (Junioren- bis Seniorenklasse) teilnehmen können. Die Qualifikation erfolgt über jeweils 3 Ergebnisse, die bis zu einem Stichtag über eine Rangliste erfasst werden. Die Ergebnisse dürfen nur bei rekordberechtigten Turnieren erzielt werden.  
DER DEUTSCHE MEISTER wird dann in einem Finale ermittelt, welches publikumswirksam durchgeführt werden soll.
- Ab 2016 wird es bei der DM Bogen im Freien die Blankbogen Herren und Damen geben. Sie schießen auf 40 m.
- Aufgrund eines Niedersächsischen Antrages werden die Alterszusammensetzungen verändert:

Die Herrenklasse geht bis 50 Jahre, die Altersklasse von 51 bis 65, die Seniorenklasse über 65 Jahre. Aufgrund dessen werden auch die Entfernungen im Freien ab der Altersklasse auf 60 m verändert.

- Mit der Festlegung, die BERLIN-OPEN als höherwertige Veranstaltung einzustufen, welches auf Antrag ein Vorschießen ermöglicht, hat der Bundesausschuss eine Entscheidung im Interesse der Sportler und dieser hochkarätigen Veranstaltung in Deutschland getroffen.

## **9.2 Aus- und Fortbildung**

Keine Angaben

## **11. Terminkalender 2014/2015**

Der Terminkalender des DSB ist als **Anlage 5** beigelegt.

## **12. Behandlung von Anträgen**

keine

## **13. Verschiedenes**

keine

Werner Eismar  
Landesbogenreferent im RSB  
03.11.2014